



Seiner Exzellenz
Herr M. Alev Kiliç
Botschafter der türkischen
Republik in der Schweiz
Lombachweg 33
3006 Bern

Zürich, 3. Juli 2013 / HW / dl

Sehr geehrter Herr Botschafter

Laut türkischen Medienberichten hat sich der stellvertretende Ministerpräsident Ihres Landes, Herr Beşir Atalay, an einer öffentlichen Veranstaltung wie folgt geäußert: « There are some circles that are jealous of Turkey's growth. They are all uniting, on one side the Jewish diaspora. You saw the foreign media's attitude during the Gezi Park incidents, they bought it and started broadcasting immediately, without doing any evaluation. »

Der Ministerpräsident Ihres Landes, Herr Recep Tayyip Erdogan, hat laut türkischen Medienberichten seinerseits verschiedentlich eine sogenannte Zinslobby für die Unruhen in Ihrem Lande verantwortlich gemacht.

Auch der Bürgermeister von Ankara hat kürzlich die sogenannte jüdische Lobby beschuldigt, hinter den Unruhen zu stecken.

Wir stellen mit grossem Bedauern fest, dass sich Führungspersonlichkeiten Ihres Landes klassischer antisemitischer Verschwörungstheorien bedienen, um einen Schuldigen für das zu finden, was gegenwärtig in Ihrem Land abläuft. Im Namen der jüdischen Gemeinschaft der Schweiz, die von unseren zwei Dachverbänden vertreten wird, protestieren wir aufs Energischste gegen diese Äusserungen. Sie sind eine Beleidigung für das jüdische Volk und gefährden den jüdisch-muslimischen Dialog, der zur Aufrechterhaltung der guten Beziehungen zwischen unseren beiden Gemeinschaften beiträgt.

Wir bitten Sie, unseren Protest an Ihre Regierung weiterzuleiten.

Mit ausgezeichnetener Hochachtung

Dr. Herbert Winter
Präsident SIG

Nicole Poëll
Präsidentin PLJS